

**Houston, Texas**

November 6, 1938

Will doch ein paar Zeilen ein  
senden, ich ja in die Korres-  
pondenzen [ ] aber "Ach" das  
Schreiben will nicht mehr so recht von  
statten gehen.

Der Gesundheitszustand ist ganz  
gut. Letzten Freitag hatten wir einen  
schönen durchweichenden Regen, wel-  
cher der Trockenheit ein Ende macht;  
somit kann noch der Herbstgarten  
schön werden wenn es nicht allzeitig  
friert. Heute schauert es wieder den  
ganzen Tag und der Wettermann  
sagt das heute Nacht eine kalte Welle  
in Houston anlangen wird; meistens  
kriecht er aber mit seinen Prophezei-  
ungen daneben.

Die Gemüse-Farmer haben diese  
Jahr nicht am besten gemacht wegen  
der Trockenheit. Weiße Rüben und  
andere grüne Gemüse giebt es ganz  
Teil, aber von Herbskartoffeln wird  
wohl nicht viel sein.

Am letzten Sonntag feierten die  
Lutherischen Gemeinden der Missouri  
Synode von Houston gemeinschaftlich  
das Reformationsfest in der Halle  
unserer "Trinity"-Schule. Der Be-  
such wurde auf 1000 geschätzt, sodaß  
die Schulhalle und Kirche beide ge-  
füllt waren. In der Kirche konnte  
man vermittelst Lautsprecher den  
Gottesdienst lauschen. Prof. Neeb von  
Austin hielt die Predigt. Der Hou-  
stoner Chor, (an die 40 Personen  
stark) sang das schöne Lied "A migh-  
ty fortress is our God" und zum  
Schluß das Lied "The Lord Bless  
you and Keep you", welche beide  
recht schön ausgeführt waren.

Am Sonntag, 16. Oktober feierte  
unsere Trinity-Gemeinde allhier ihr  
jährliches Missionsfest. Obgleich un-  
sere Gemeinde, ziemlich geschwächt ist  
durch Ausschluß einer Anzahl Mit-  
glieder, welche sich den Nachbargemein-  
den hier angeschlossen, so hat sie es doch  
zustande gebracht etwa \$2300.00 zu  
sammeln. Wahrlich ein Gottesseg-  
nen dergleichen.

Doch genug für heute. Ein ander-  
mal mehr. Alle Leser freundlich grü-  
ßend,  
Ihr  
John Schmidt.

Transliterated by Weldon  
Mersiovsky and Ed Bernthal

Translated by Ed Bernthal

Provided by Wendish  
Research Exchange,  
[www.wendishresearch.org](http://www.wendishresearch.org)

Houston, Texas

November 6, 1938

Will doch ein paar Zeilen ein-  
senden, und [ ] ich ja die  
Korrespondenzen [ ] aber "Ach" das  
Schreiben will nicht mehr so recht von  
statten gehen.

Der Gesundheitszustand ist ganz  
gut. Letzten Freitag hatten wir einen  
schönen durchweichenden Regen, wel-  
cher der Trockenheit ein Ende macht; somit  
kann noch der Herbstgarten schön werden  
wenn es nicht allzeitig friert. Heute  
schauert es wieder den ganzen Tage, und  
der Wettermann sagt das heute nacht eine  
kalte Welle in Houston anlangen wird;  
meistens shietzt er aber mit seinen  
Prophezeihungen daneben.

Die Gemüse Farmer haben dieses  
Jahr nicht am besten gemacht wegen der  
Trockenheit. Weiße Rüben und andere  
grüne Gemüse giebt es ganz Teil aber  
von Herbskartoffeln wird wohl nicht viel  
sein.

Am letzten Sonntag feierten die  
Lutherischen Gemeinden der Missouri  
Synode von Houston gemeinschaftlich das  
Reformationsfest in der Halle unserer  
"Trinity" Schule. Der Besuch wurde auf  
1,000 gesetzt, sodaß die Schulhalle und  
Kirche beide gefüllt waren. In der Kirche  
konnte man vermittelst Lautsprecher den  
Gottesdienst lauschen. Prof. Neeb von  
Austin hielt die Predigt. Der Houstoner  
Chor (an die 40 Personen stark) sang das  
schöne Lied "A Mighty Fortress Is Our  
God" und zum Schluß das Lied "The Lord  
Bless you and Keep You," welche beide  
recht schön ausgeführt waren.

Am Sonntag, 16 October feierte  
unsere Trinity Gemeinde allhier ihr  
Jährliches Missionsfest. Obgleich unsere  
Gemeinde ziemlich geschwächt is durch  
Ausschluß einer Anzahl Glieder, welche  
sich den Nachbargemeinden hier  
anschlössen, so hat sie es doch Zustande  
gebracht etwa \$2,300.00 zu sammeln.  
Wahrlich ein Gottessegnen sondergleichen.

Doch genug für heute. Ein  
andersmal mehr. Alle Leser freundlich  
grueßend,

Ihr,  
John Schmidt

Houston, Texas

November 6, 1938

I want to send in a few  
lines. [ ] yes, the correspondents,  
but "Oh!" writing does not want to  
(flow) well anymore.

The health conditions are  
very good. Last Friday, we had a  
very good soaking rain, which  
made an end to the dryness. So the  
fall gardens can still be good, if  
there is no untimely frost. Today it  
was raining all day, and the weather  
man says that tonight a cold wave  
will arrive in Houston. But most of  
the time, he misses the mark.

The vegetable farmers did  
not make out the best this year  
because of the dryness. There are  
many white beets and other green  
vegetables, but there are not many  
fall potatoes.

Last Sunday, the Lutheran  
congregations of the Missouri  
Synod in Houston celebrated  
together the Reformation Festival  
in the Hall of our "Trinity" School.  
The attendance was estimated to be  
around 1,000, so that both the  
School Hall and the Church were  
filled. The church was connected  
with loud speakers so that one  
could listen to the worship service.  
Professor Neeb from Austin held  
the sermon. The Houston Choir (40  
persons strong) sang the beautiful  
hymn "A Mighty Fortress Is Our  
God," and, at the close of the  
service, the song "The Lord Bless  
and Keep You." Both were done  
very well.

On Sunday, October 16,  
our Trinity Congregation celebrated  
here its annual Mission Festival.  
Even though our congregation had  
been weakened quite much due to  
the loss of a number of members,  
who had joined neighboring  
congregations, we still were able to  
collect about \$2,300.00. Truly an  
incredible blessing of God!

But enough for today,  
more at another time. With friendly  
greetings to all readers,

Yours,  
John Schmidt